Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

№ 85 Dienstag, den 22. Oktober 1850.

Oberamtsgericht Nagold.

Amtliche Bekanntmachung.

Nachdem die Oberamtsgerichts-Kanzlei in das Haus des Bierbrauers F. W. Vischer von hier verlegt ist, so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Nagold, den 18. Oktober 1850.

K. Oberamtsgericht. v. Rom.

Oberamt Nagold.

Durch Beschluß der Regierung für den Jaxt-Kreis vom 15. d. Mts. ist die von dem Oberamt Hall verfügte vorläufige Beschlagnahme der in Baden (Schweiz) Verlagsbuchhandlung erschienenen Druckschrift, unter dem Titel „Württembergischer Fürstenspiegel" und der Jahreszahl 1850 wegen der in der genannten Schrift enthaltenen Ehrenkränkung gegen des verewigten Königs Friedrich Majestät auf den Grund der §§. 7 und 27 des Preßgesetzes vom 30. Januar 1817 und der Art. 156 und 292 Abs. 3 des Strafgesetzbuchs beharrt und bei dem Kriminal-Senat des Gerichtshofs für den Jaxtkreis auf gerichtliche Unterdrückung der Schrift der Antrag gestellt worden.

Hievon werden die Orts-Vorsteher in Kenntniß gesetzt.

Nagold, den 19. Oktober 1850.

K. Oberamt. Wiebbekink.

Oberamtsgericht Neuenbürg.

Diebstahl.

In der Nacht vom 7.—8. d. Mts. wurde aus dem Hause des Gemeinde-Pflegers und Kaufmanns Fried. Lutz von Calmbach mittelst Einbruchs und Einsteigens die eiserne Kasse der Gemeinde-Pflege sammt dem darin befindlichen Golde im Betrage von 12 bis 1300 fl. gestohlen. Die Kasse fand sich in der Nähe des Dorfs neben der nach Wildbad führenden Straße erbrochen vor. Der Verdacht des Diebstahls fällt auf Angehörige von Calmbach, Wildbad oder umliegenden Gemeinden und ist anzunehmen, daß von den Verbrechern in der nächsten Zeit von dem gestohlenen Gelde verausgabt wird. Es wird dieß, Behufs der Entdeckung der Thäter und Wiederbeischaffung des Gestohlenen mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß von den bürgerlichen Kollegien in Calmbach demjenigen eine Belohnung von 55 fl. ausgesezt worden ist, der solche Anzeigen beibringt, daß die Thäter entdeckt und des Verbrechens überführt werden können. Die gestohlene Summe besteht aus 26 doppelten und 5 einfachen (hannöverschen und dänischen) Pistolen, einem württembergischen 5Gulden-Stück in Gold, Vereins-Thalern, Kronenthalern, 2Gulden-Stücken, kleinen Thalern, Gulden-Stücken, Halbgulden-Stücken, 24Kreuzer-, 12Kreuzer-Stücken, einem Schweizer Fünfbazen-Stück, 1/3 und 1/6 Thalern, und kleinerer Münze, worunter namentlich ziemlich viele sogenannte Bärensechser, ferner waren dabei eine Rolle von 50 fl. in 30Kreuzer-Stücken und eine gleiche in 24Kreuzer-Stücken, ein 6Kreuzer-Stück-Rolle von 10 fl. in gelbem Papier, zwei Kupferkreuzer-Rollen je zu 1 fl. in röthlichem Papier und eine Silberkreuzer-Rolle zu 2 fl. Auf diesen Rollen stand außer dem Betrag und den Münzsorten die Ueberschrift:

„Gemeinde-Pflege Calmbach."

Das Geld war theilweise in leinenen Säckchen verwahrt und befand sich dabei auch ein Sortenzettel über das Gold.

Zugleich wurde dem Fr. Lutz aus seiner Ladenkasse ein hölzernes oben mit einem Loch versehenes Schächtelchen mit etwa 15 fl. (Kronenthaler, Gulden-, Halb-Gulden-, 24Kreuzer-Stücke und einen württembergische 2Gulden-Schein) gestohlen.

Den 12. Oktober 1850.

K. Oberamtsgericht.

Gerichts-Akt. Ganzhorn.

Forstamt Altenstaig.

Revier Grömbach.

Holzverkauf.

Mittwoch, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

Zusammenkunft in Edelweiler, werden vom Schlag-Material im Herrgottsbühl A.: 123 Stämme tannenes Langholz, und von demjenigen im Madwiesenbuckel 60 Stamme tannenes Langholz, meistens stärkerer Qualität, für welche bis jetzt entsprechende Preise nicht geboten worden sind, wiederholt versteigert werden, wozu die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen sind.

Altenstaig, den 18. Oktober 1850.

Königliches Forstamt.

Grüninger.

Forstamt Altenstaig.

Revier Hofstett.

Holz-Verkäufe.

In den Staatswaldungen des genannten Reviers hat man auf

Montag, Dienstag und Mittwoch, den 4., 5. und 6. November d. J.,

folgende Material-Vorräthe zur Versteigerung ausgesezt, was mit dem Bemerken veröffentlicht wird, daß am ersten und theilweise noch am zweiten Tage das Lang- und Klotzholz, hierauf am zweiten und dritten Tage das Brennholz zum Verkauf komme, und daß zur Zusammenkunft am ersten Tage,

Vormittags 10 Uhr,

die Külbersägmühle bestimmt wurde.

1) Im Schlag Maßberg A.:
2222 Stamme tannenes Langholz,
142 Stücke ditto Sägklötze,
1/4 Klafter eichene Scheiter,
3/4 Klafter buchene Prügel,
36 3/4 Klafter tannene Prügel,
2500 Stücke tannene ungebundene Wellen;

2) im Schlag Mergelsberg B.:
2 Nutzholz-Eichen,
866 Stämme tannenes Langholz,
85 Stücke ditto Sägklötze,
2 1/4 Klafter eichene Scheiter,
3 1/4 Klafter ditto Prügel,
17 3/4 Klafter tannene Prügel,

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

1200 Stücke tannene ungebundene Wellen;

3) im Schlag Badwald:
122½ Klafter tannene Prügel,
250 Stücke tannene geschäzte Wellen;

4) Scheidholz in den Distrikten Brändlesberg, Badwald, Maßberg, Hinterwand und Külberwald:
434 Stämme tannenes Langholz,
20 Stücke ditto Sägklötze,
¼ Klafter eichene Scheiter,
1 Klafter ditto Prügel,
¾ Klafter birkene Prügel,
37 Klafter tannene Scheiter,
67 Klafter ditto Prügel.

Noch wird angefügt, daß unter dem Langholz sich 225 Stämme erster Preisklasse befinden.

Altenstaig, den 18 Oktober 1850.

Königliches Forstamt.
Grüninger.

Oberamtspflege Nagold.

Nagold.

Schuttabräumung von der Brandstätte betreffend.

Am Freitag dem 25. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

wird auf dem hiesigen Rathhause die Schutt-Abräumung von der hiesigen Brandstätte an den Wenigstnehmenden verakkordirt werden, deren Kosten-Voranschlag sich auf 1270 fl. berechnet.

Die näheren Bedingungen werden am Tage der Akkords-Verhandlung bekannt gemacht werden.

Da auch die Erbauung einer Dohle verakkordirt wird, so mögen sich auch hiezu Liebhaber, mit Vermögenszeugnissen versehen, einfinden, es wird übrigens hiebei bemerkt, daß die Erbauung der Dohle nicht unzweifelhaft ist.

Den 14. Oktober 1850.

Oberamtspflege.
Roller.

Gesehen von
Königlichem Oberamt.
Wiebbekink.

Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Debitsache des
Michael Kühnle, Kronenwirths
von Egenhausen,
werden oberamtsgerichtlichem Auftrag zu Folge durch die unterzeichnete Stelle am
Montag dem 4. November d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhause zu Egenhausen nachstehende Realitäten im Aufstreich verkauft werden:

Gebäude:

Das Wirthschafts-Gebäude mit dinglicher Wirthschafts-Gerechtigkeit mitten im Dorf, einer Mezig und den erforderlichen Stallungen, auch schöner Hofraithe vor dem Haus; ein weiteres Gebäude, das Bräuhaus, mit eingerichteter Wohnung, worin eine Branntweinstube mit zwei Häfen, ein Gähr- und Malz-Keller, auch Küche und Backstube; eine Scheuer mit Remise, unter welcher sich ein Weinkeller zu 60 Eimern befindet; eine bedeckte Kugelbahn am Haus, mit Wirthschafts-Lokal; ein großer Holzbehä ter; ein etwa 100 Schritte vom Bräuhaus entfernter guter Sommerbierkeller zu 250 Eimer mit besonderem Gemüsekeller; und ½ Viertel 9 Ruthen Küchengarten hinten am Haus, gemeinderäthlich angeschlagen zu 5400 fl.

Hiebei hat man zu bemerken, daß falls es gewünscht wird, die nöthigen Wirthschafts-Geräthschaften, Fässer und Getränke, sonstige Fabrniß-Gegenstände, auch der ganze Güterbesitz des rc. Kühnle im Werth von 6600 fl. käuflich dazu erworben werden kann.

Indem man die Kaufsliebhaber hiezu einladet, hat man noch beizufügen daß, fremde Käufer nur dann zur Steigerung werden zugelassen werden, wenn sie sich über Prädikat und Vermögen genügend ausweisen können.

Altenstaig, den 25. Septbr. 1850.

Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Nagold.

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten, welche auf zur Ablösung angemeldeten Zehnten haften.

Seit dem lezten öffentlichen Aufruf wurden im hiesigen Oberamts-Bezirk weiter folgende Zehnten zur Ablösung angemeldet:

1) von Oberthalheim der Zehnten des Staatskammerguts, und der Pfarrei Unterthalheim;
2) von Unterthalheim der Zehnten des Staatskammerguts, der Pfarrei Unterthalheim, des Grundherrn Freiherrn von Kechler und der Widdumhof-Besitzer zu Hochdorf.

Die Inhaber von Rechten, welche auf den abzulösenden Zehnten ruhen, hieher gehören namentlich: Kompetenzen von Geistlichen, Lehrern und Meßnern; Baulichkeiten von Pfarrkirchen, Kapellen, von Pfarr-, Schul- und Meßner-Häusern, auch für Friedhöfe; sonstige Kirchen- und Schulrequisiten, Fasel-Viehhaltung u. s. w., werden hiemit zur Anmeldung ihrer Ansprüche an das Ablösungs-Kapital bei dem Unterzeichneten, sofern solche nicht in den öffentlichen Büchern vorgemerkt sind,

binnen neunzig Tagen,

von heute an gerechnet, unter dem im Art. 22 des Zehnt-Ablösungs-Gesetzes vom 17. Juni 1849 ausgesprochenen Rechtsnachtheil aufgefordert.

Den 10. Oktober 1850.

Zehnt-Ablösung-Kommissär
Roller.

Stadt Altenstaig.

Wirthschafts- und Guts-Verkauf.

Die in Nro. 71, 76 und 77 dieses Blattes beschrieben — ein die Gantmasse des Martin Roh, Mezgers und Bierbrauers hier,

gehörigen

Gebäude mit eingerichteter Bierbrauerei und Brantweinbrennerei und einigen Grundstücken, zusammen taxirt zu 1880 fl. und angekauft zu . . 1470 fl.,

kommen

Donnerstag den 7. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

wiederholt auf hiesigem Rathhause zum Verkauf und sind Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Den 2. Oktober 1850.

Güterpfleger:
Johannes Beck.

Vdt. Stadtschultheiß
Speidel.

Altenstaig.

Birnbäume feil.

Bei dem Unterzeichneten sind 100 Stücke starke Birnbäume um billigen Preis zu haben.

Alt Christian Schuler.

Nagold.

Vermißter Stock.

Am lezten Markt wurde hier in einem Wirthshaus ein sehr schwerer starker Rohrstock mit schwarzem Knopf und einer Zwinge aus Versehen mitgenommen, um dessen Zurückgabe ersucht wird. Sollte Jemand Gelegenheit haben, denselben zu sehen und macht davon Anzeige, so wird eine gute Belohnung neben Verschweigung des Namens zugesichert von

G. Zaiser.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Nagold.

Empfehlung

einer

Buchhandlung

und

Leihbibliothek.

Durch Erlaß Königlicher Kreisregierung wurde mir die Errichtung einer Buchhandlung und Leihbibliothek genehmigt, was ich mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß bringe, daß von nun an

alle Bücher, welche von andern Buchhandlungen angezeigt werden, zu denselben Preisen ohne Porto-Aufschlag auch bei mir zu haben sind.

Meine **Leihbibliothek** wird in kurzer Zeit eröffnet werden, was ich hiemit vorläufig bemerke. Es sind darin neben den beliebtesten belletristischen Werken die neuesten Reisebeschreibungen, Jugendschriften, so wie schönwissenschaftliche und gewerbliche Werke in manchfacher Zahl vorhanden, auch werden die neuesten Erscheinungen in diesen Fächern darin aufgenommen und wird der Lesepreis auch dem Unbemittelsten zugänglich gemacht werden.

Der Katalog nebst den Lesebedingungen wird in Kurzem unentgeldlich ausgegeben werden.

G. Zaiser, Buchdrucker.

Auswanderern

nach

allen Theilen Amerikas

zeige ich hiemit an, daß ich jeden 1. und 15. eines Monats Gelegenheit zur Spedition von Personen dahin auf guten sicheren Postschiffen zu sehr billigen Preisen habe.

G. Zaiser, Buchdrucker in Nagold.

Vollmaringen,
Oberamts Horb.

Fabniß-Verkauf.

Da die dem Löwenwirth Armbruster dahier auf den 21. d. Mts. in Nro. 84 dieses Blatts ausgeschriebene Fabniß-Auktion wegen ungünstiger Witterung und sonstiger eingetretener Hindernisse nicht abgehalten werden konnte, so wird solche am

Montag dem 28. d. Mts.,
Morgens 9 Uhr,

in dessen Behausung dahier vorgenommen, wobei Folgendes vorkommen wird:

Verschiedene Hausmobilien, Schreinwerk aller Art, Faß- und Bandgeschirr und sonstiger Hausrath, zwei zum Fuhrwerk geeignete Pferde, so wie Reu- und Fuhrgeschirr manchfacher Art.

Die Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerken hiezu höflich eingeladen, daß der Verkauf nur gegen baare Bezahlung statt findet.

Den 22. Oktober 1850.

Im Auftrage:
Schultheiß Wollensak.

Herrenberg.

Eber und Farren feil.

Einen schönen halbjährigen Eber, sowie einen dreivierteljährigen Farren, Simmenthaler Race hat zu verkaufen:

Bierbrauer Ries, Wittwe.

Nagold.

Runde und breite Dochte in Gaslampen empfiehlt

Bortenmacher Nisch.

Altensteig.

Für Bierbrauer.

Ich habe auf Verlangen mehrerer Bierbrauer Zeug zu Trugsäcken gefertigt und nun vorräthig, wobei jeder Abnehmer sich bisher für zufrieden dafür ausgesprochen.

M. Braun,
Weber-Meister.

Metzingen,
Oberamts Herrenberg.

Eine neue **Putzmühle** hat billig zu verkaufen

Simon Bertsch, Schreiner.

Nagold.

Knecht-Gesuch.

Auf Martini d. J. suche ich einen Knecht, der sowohl zum Fuhrwerk als zum Feldbau tauglich ist, und über sein sittliches Betragen gute Zeugnisse besitzt und wo möglich unverheirathet ist.

Posthalter Gschwindt.

Wildberg.

Farren feil.

Ich habe einen etwa 7 Centner schweren Schweizer Farren, der zur Zucht ganz tauglich ist, zu verkaufen.

Gottlieb Kempf.

Literarische Anzeige.

Nagold.

Allen denen, welche sich in Freud und Leid zu Gott halten, einen Freund an die Hand zu geben, der ihnen unter den Wechselfällen des Lebens bekehrend und tröstend zur Seite

stände, ist der Zweck der so eben erschienenen Schrift:

Eins ist Noth!

Christlicher Hausfreund
in
guten und bösen Tagen.

Auserlesene Kerngebete und Lieder zur Erbauung und zum Trost in den Wechselfällen des Lebens. Geschöpft aus den Schriften frommer und bewährter Männer der ältern Zeit
von den
Herausgebern des Christlichen Hausbuchs.

40½ Bogen gr. 8. Preis geheftet 1 fl. 54 kr.

In dieser, 658 Gebete und Lieder enthaltenden Sammlung, die von den Herausgebern des mit ungetheiltem Beifall aufgenommenen und viel verbreiteten Christlichen Hausbuchs mit gleicher Liebe, Gewissenhaftigkeit und Umsicht ausgewählt worden, finden sich nur solche Gebete und Lieder, welche als wahrer Herzenserguß frommer und bewährter Männer der älteren Zeit betrachtet werden können. Häufig sind auch über einen und denselben Gegenstand mehrere Gebete von verschiedenen Verfassern mitgetheilt. Die Rubriken des Buches sind folgende: Vorbereitungs-Andachten I. Gebete zur Uebung in der Gottseligkeit. 1. Von dem dreieinigen Gott und seinen Wohlthaten. 2. Lob- und Dankgebete. 3. Um geistliche Gaben. II. Gebete für besondere Fälle des Lebens. 1. Für verschiedene Alter 2 Für verschiedene Stände (Hausstand. Allgemeine und besondere Berufsgebete). III. Zeit- und Zufallsgebete. IV. In allerlei Kreuz und Trübsal. 1. Für allgemeine Leiden. 2. Besondere Gebete. (In geistlichen Anfechtungen. In anderen schweren Leiden. Bei dem Verluste zeitlicher Güter. Bei dem Absterben der Unsrigen. Für Kranke. Für Sterbende). — Die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit wird am besten hervorgehen aus der Durchsicht des vorgedruckten, 12 Seiten umfassenden Inhalts-Verzeichnisses, welches wir im Buche selbst, das in allen Buchhandlungen zur Einsicht zu erhalten ist, nachzulesen bitten.

Bestellungen übernimmt

G. Zaiser.

Nagold.

Mit Beziehung auf die amtliche Bekanntmachung des Königlichen Oberamtsgerichts erlaube ich mir meine vielen auswärtigen Freunde und Bekannte zu benachrichtigen, daß ich meine Wirthschaft in dem oberen Gelasse des Waldhornwirths-Gebäudes fortsetze und um zahlreichen Zuspruch unter Versicherung prompter Bedienung bitte.

F. W. Vischer.

Nagold.

Der wohlfeilste Atlas in der Welt!

Meyers
Zeitungs-Atlas
für
Krieg und Frieden,

enthaltend eine vollständige Sammlung der neuesten Karten aller Länder und Staaten der Erde mit den Plänen und Grundrissen ihrer Hauptstädten und Festungen, für alle Stände unentbehrlich, besonders aber zum bequemen Gebrauche für Zeitungsleser.

Entworfen nach den neuesten Aufnahmen und mit Berücksichtigung der lezten politischen Eintheilungen und Abgränzungen.

In **30** Lieferungen, jede von **4** Karten.

Preis jeder **Karte nur 4½ kr.**, mithin jede Lieferung von **4 Karten nur 18 kr.**

Obiger Atlas übertrifft an Reichhaltigkeit, Korrektheit und Schönheit der Ausführung in Stich, Druck und Kolorirung **bei Weitem** alles, was zu ähnlichem Zwecke und zu viel höherem Preise in Deutschland bisher erschienen ist. Exemplare liegen zur Einsicht bereit und Bestellungen übernimmt die

Buchhandlung von G. Zaiser in Nagold.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 17. Oktober 1850.

Frucht-Gattungen.	Preis, höchster.		mittlerer.		niederer.		Verkauft wurden:		Erlös.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Sch.	Sr.	fl.	kr.
Dinkel, neu, 1 Sch.	4	54	4	20	4	—	88	4	394	46
Dinkel, alt. „	6	—	5	44	5	24	151	4	869	43
Kernen . . „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber . . „	4	48	4	22	4	—	27	6	121	19
Gerste . . „	8	30	7	47	7	24	15	6	122	35
Mühlfrucht .	9	52	9	17	9	12	7	7	73	—
Bohnen 1 Sr.	1	12	1	10	—	48	2	3	22	8
Waizen . . „	—	—	1	24	—	—	—	2	2	48
Roggen . . „	1	12	1	8	1	2	1	3	12	34
Wicken . . „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen . . „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsen . . „	—	—	1	12	—	—	—	2	2	24
Linsen-Gerste „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rog.-Waizen „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod-Preise.

4 Pfd. Kernenbrod .	11 kr.
4 „ Schwarzbrod . .	9 „
1 Weck à 7 Lth. 3 Qtl.	1 „

Fleisch-Preise.

1 Pfd. Ochsenfleisch .	7 „
1 „ Rindfleisch . .	6 „
1 „ Hammelfleisch .	6 „
1 „ Kalbfleisch . .	7 „
1 „ Schweinefleisch, abgezogen . .	7 „
unabgezogen .	8 „

Fett-Preise.

1 „ Schweine-Schmalz	16 „
1 „ Rindschmalz . .	16 „
1 „ Butter	12 „

1 Pfd. Lichter, gegossene	22 kr.
1 Pfd. Lichter, gezogene	20 kr.
1 Pfd. Seife . .	15 kr.

Holz-Preise.

Bödseiten, 1' breit:	
rauhe . .	30—36 „
halbsaubere .	40 „
blinde . . .	54 „
Bretter, 1' dr.	16—18 „
„ 9—10" dr. .	14 „
Rahmenschenkel	10—12 „
Latten	3—4 „
Kl. Buchenholz:	
dr. Achse	8 fl. 36 „
geklößt .	8 fl. 36 „
Kl. Tannenholz:	
dr. Achse .	6 fl. 36 „
geklößt . .	6 fl. 15 „

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.